



Schulinternes Fachcurriculum Deutsch



Vorwort zum Fachcurriculum Deutsch

Das Fach Deutsch hat eine besondere Bedeutung. Das Verstehen der deutschen Sprache in Wort und Schrift und das Sich-verständlich-machen durch ihren Gebrauch eröffnen – über das Fach Deutsch hinaus – den Zugang zu Wissen und zu anderen Welten. Somit nimmt Deutsch auch für den Erfolg in anderen Fächern eine wichtige Rolle ein und hat darüber hinaus eine herausragende Bedeutung für ein gelingendes Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Im Weiteren folgen Vereinbarungen der Fachschaft Deutsch zu den Aspekten überfachliche Kompetenzen, Sprachbildung, Lehr- und Lernmaterial, grundlegende Kompetenzen sowie zur Überarbeitung und Weiterentwicklung des Fachs Deutsch.

Die Konkretisierungen zu den Aspekten **Unterricht**, **Differenzierung**, **Medienkompetenz** und der **Leistungsbeurteilung** finden sich jahrgangsbezogen in der sich anschließenden tabellarischen Übersicht.

Überfachliche Kompetenzen

Genaueres Lesen, verständlich schreiben, einander zuhören und den eigenen Standpunkt in Gesprächen vertreten können sind die grundlegenden Kompetenzen, die für die eben beschriebene Teilhabe am gesellschaftlichen Leben elementar sind. Im Fach Deutsch werden sie in jeder Unterrichtseinheit gezielt gefördert, miteinander verknüpft und immer wieder aufgegriffen und vertieft.

Darüber hinaus werden im Fach Deutsch auch überfachliche Kompetenzen erworben, z.B. sich kreativ auszudrücken, Eigenständigkeit zu entwickeln oder Irritationen durch Texte und Medien aushalten zu können (personale Kompetenzen). Unsere Schülerinnen und Schüler trainieren ihre soziale Kompetenz, indem sie sich rücksichtsvoll zu verständigen lernen und zu zentralen Themen des Miteinanders begründet Stellung beziehen können.

Außerdem trainieren die Kinder im Deutschunterricht langfristig und vertiefend zu arbeiten, eine Arbeitshaltung zu kultivieren und sich auf unterschiedliche Inhalte einzulassen (motivationale Einstellung).

Zudem bauen sie Lernstrategien auf, kultivieren eine positive Lernkultur und lernen eigene Lernprozess zu reflektieren.

Sprachbildung

Neben dem Lesen sind im Deutschunterricht das Schreiben und Überarbeiten von Texten von elementarer Bedeutung. Schülerinnen und Schüler lernen, zu unterschiedlichen Schreibanslässen adressaten- und zielgerichtet Texte zu verfassen. Dabei trainieren die Lernenden, dass für eine erfolgreiche Textproduktion neben der inhaltlichen Ebene (Verstehensleistung) ebenfalls die sprachliche Gestaltung (Darstellungsleistung) von Bedeutung ist und zu einem guten Ergebnis beiträgt. Darunter versteht man den sachgerechten Aufbau des Textes, die stringente Gedankenführung, den adressatengerechten und abwechslungsreichen Ausdruck sowie die Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik).

Zur Korrektur und Überarbeitung werden folgende Korrektürkürzel verwendet:

A (Ausdruck), R (Rechtschreibung), Z (Zeichensetzung), Gr (Grammatik), Sb (Satzbau), Wh (Wiederholung), W (Wort)

Lehr- und Lernmaterial

Es ist uns wichtig, den Unterricht methodisch abwechslungsreich und schüleraktivierend zu gestalten. Unser Ziel ist es, jeden Schüler und jede Schülerin durch verschiedene Aufgabenformate und differenzierte Aufgabenstellungen abzuholen und für die Lerninhalte begeistern zu können. Auch weil wir dies noch besser erreichen wollen, unterrichten wir das Fach Deutsch im 5. und 6. Jahrgang vier Wochenstunden und einer zusätzlichen fünften Stunde im Rahmen des eigenverantwortlichen Arbeitens („EVA-Stunde“).

Als Lehrwerk hat sich die dreifach-differenzierte Ausgabe „Praxis Sprache Deutsch“ vom Westermann-Verlag in allen Jahrgängen bewährt, die eine grundsätzliche Durchlässigkeit zwischen differenzierenden Lernniveaus ermöglicht.

Zusätzlich schaffen unsere Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 5 das Übungsmaterial „Lesen. Das Training“ sowie das Arbeitsheft „Abschreiben erwünscht“ an. Das Arbeitsheft „Abschreiben erwünscht“ ist jeweils auf zwei Schuljahre ausgelegt und wird dementsprechend auch in den Jahrgängen 7 und 9 angeschafft.

Als Nachschlagewerke verwenden wir im Deutschunterricht sowohl das Schulwörterbuch „Wortprofi“ als auch aktuelle Ausgaben des Dudens.

Grundlegende Kompetenzen

Sprechen und Zuhören

Im Deutschunterricht spielen das Sprechen und Zuhören eine zentrale Rolle. Denn Sprache ist nicht nur ein Mittel zur Verständigung, sondern auch ein wichtiger Teil des sozialen Miteinanders – sowohl in der Schule als auch im Alltag.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in Gesprächen passend auszudrücken – je nachdem, mit wem sie sprechen und in welchem Zusammenhang (z. B. im Unterricht, privat oder in der Öffentlichkeit). Sie sollen aufmerksam zuhören, andere Meinungen respektieren und ihre eigene Meinung klar und verständlich äußern können. Dazu gehört auch, Gespräche zu führen, zu moderieren und Inhalte sinnvoll zu erzählen, zu erklären oder zu diskutieren – auch im digitalen Raum.

Ein wichtiger Bestandteil ist die demokratische Gesprächskultur. Das bedeutet: fair zu debattieren, anderen zuzuhören und sachlich zu argumentieren. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen zu mündigen, selbstbewussten und kommunikationsfähigen Menschen zu erziehen, die sich aktiv an der Gesellschaft beteiligen können.

Unser Deutschunterricht verpflichtet sich dazu, diese Kompetenzen durchgehend zu trainieren und einzufordern. Der Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören findet in diesem Sinne besondere Beachtung in all unseren Unterrichtseinheiten und wird integrativ gefördert und gefordert.

Lesen

Lesen zu können bildet sowohl die Basis dafür, eigenständig zum Vergnügen zu lesen, als auch dafür, aus Büchern und Texten zu lernen und sich mit ihrer Hilfe mit der Welt auseinanderzusetzen und sich diese zu erschließen.

Der Leseerwerb ist mit der Grundschulzeit nicht abgeschlossen, vielmehr müssen die Lesefertigkeiten und Lesefähigkeiten in der Sekundarstufe I weiterentwickelt und differenziert werden.

Um die Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler beizubehalten, zu steigern oder erst zu entfachen, organisieren wir ein alljährlich stattfindendes „Literarisches Café“. Die Teilnahme am Vorlesewettbewerb und unsere wöchentlich rotierende Lesestunde in den Jahrgängen 5-7 sollen die „Leseratten“, aber noch viel mehr die „Lesemuffel“ für das Lesen begeistern.

Die Förderung des Lesens besteht zunächst aus dem Training der Lesefertigkeit. Mit dem Arbeitsheft „Lesen. Das Training“ trainieren wir die Lesefertigkeit, die Leseflüssigkeit und das Leseverstehen in den Jahrgängen 5 und 6 verstärkt und sehr zielgerichtet, sodass ein solider Grundstein für die höheren Jahrgänge geschaffen wird.

Auf dieser Grundlage wird die basale Kompetenz Lesen in den Jahrgängen 7 und 8 mit Hilfe von Vergleichsarbeiten (z.B. VERA 6 / VERA 8) genauer analysiert. Leseschwache Schülerinnen und Schüler sollen in diesen Jahrgängen in leistungsdifferenzierten Kursen die Möglichkeit der Aufarbeitung von fehlenden Lesekompetenzen bekommen.

Rechtschreibung

Das Erlernen und Einüben umfassender orthografischer Phänomene (z.B. Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Interpunktion) werden in unserem Unterricht systematisch entwickelt und finden sich in den tabellarischen, jahrgangsbezogenen Übersichten wieder. Darüber hinaus wird die Orthografie integrativ im Unterricht beim Schreiben thematisiert.

Um den sich zuletzt stetig verschlechternden Rechtschreibleistungen der Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu begegnen, arbeiten wir außerdem in allen Jahrgängen mit den Arbeitsheften „Abschreiben erwünscht“, in denen wir fortlaufend und mit einer für die Schülerinnen und Schüler bekannten Struktur an der Rechtschreibkompetenz arbeiten.

Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um aktuelle Entwicklungen sowie didaktische und methodische Neuerungen zu berücksichtigen. Der Austausch innerhalb der Fachschaft sowie Rückmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften fließen kontinuierlich in die Optimierung des Curriculums ein. Anpassungen an neue Entwicklungen und gesellschaftliche Herausforderungen sind ebenfalls Bestandteil der fortlaufenden Evaluationsprozesse. Das vorliegende Fachcurriculum wurde im März 2025 erstellt. Seine Evaluation findet spätestens in zwei Jahren statt.

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Arbeit mit dem Wörterbuch und Wortarten			Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, Wortarten kennen und funktional gebrauchen Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, Schreiben Integrierte Fächer: eventuell Sport (z. B. Ballspiele in Verbindung mit dem Alphabet)	
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren Rechtschreibbewusstsein entwickeln sich der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel jederzeit und selbstverständlich bedienen Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache erkennen eigene Fehlerquellen kennen; Bereitschaft und Geduld entwickeln, sie zu bearbeiten <i>Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln und in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen</i> [KMK 1.1.2 u. 1.1.3] Nutzen grammatische Operationen und Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Struktureinheiten 	<ul style="list-style-type: none"> Den Aufbau und die Struktur eines Nachschlagewerkes kennen Das Alphabet kennen und sich sicher darin orientieren Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung erkennen Wortfamilien kennen; Wörter den Wortfamilien zuordnen können Anwenden von: <ul style="list-style-type: none"> Nomen: Kasus, Numerus, Genus Adjektive: Steigerung Verben: Konjugation, Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur) Präpositionen, Pronomen bestimmte und unbestimmte Artikel 	<ul style="list-style-type: none"> Mindmap Wochenplan Stationsarbeit Arbeit mit dem Wortprofil und Duden Artikuliert sprechen Abschreiben Diktieren <ul style="list-style-type: none"> Wortlistentraining Nutzen von Medien (Apps etc.) Korrekturbögen, <i>Apps und digitales Wörterbuch</i> [KMK 1.1.2.] Lapbook/Buddy-Book zu den Phänomenen erstellen Bestimmung von Wortarten in Hörtexten, Hörspielen herausfinden Sprachspiele 	Stufe 1 (Wortprofil) <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung auf Grundkenntnisse Reduzierung des Umfangs der zu bearbeitenden Aufgaben Einfache, kurze Wörter Ausgabe ausgewählter Wörterbuchseiten Vereinfachung der Fachtermini Stufe 2 (Wortprofil) <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung auf Grundkenntnisse Reduzierung des Umfangs der zu bearbeitenden Aufgaben Einfache, kurze Wörter Vereinfachung der Fachtermini Stufe 3 (Wortprofil und Duden) <ul style="list-style-type: none"> Expertenstatus (Helfer) <i>Recherche zu Fremdwörtern in der Online-Suche, Erklärfilm produzieren</i> [KMK 1.1.3] 	Freie Wahl: Entweder hier Leistungsnachweis, dann Test beim Thema Satzglieder oder hier Test, dann Leistungsnachweis beim Thema Satzglieder

<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchen Satzstrukturen • Untersuchen grammatische Mittel hinsichtlich ihrer Struktur und Funktion 			<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Erkennungsmerkmale verschiedener Wortarten • Expertenstatus (Helfer) 	
<p>Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc. Praxis Sprache 5 (Differenzierte Ausgabe): S. 206 ff. und S. 258-283, wordwall.de, eduki, Anton-App, Learning-App, Kapiert.de, BiBox Einbindung der Medienkompetenzen gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in kursiver Schrift.</p>				

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Satzglieder			Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, Schreiben Integrierte Fächer: eventuell Sport (z. B. Ballspiele in Verbindung mit Satzgliedern)	
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> Nutzen grammatische Operationen und Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Struktureinheiten Untersuchen Satzstrukturen Untersuchen grammatische Mittel hinsichtlich ihrer Struktur und Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> Satzglieder identifizieren (Umstell-, Ersatz-, Erweiterungsprobe) Wiederholung und Einführung folgender Satzglieder: <ul style="list-style-type: none"> Prädikat, Subjekt, Akkusativobjekt, Dativobjekt, Adverbiale Bestimmung der Zeit, des Ortes, der Art und Weise, des Grundes 	<ul style="list-style-type: none"> Mindmap Wochenplan Stationsarbeit <i>Verwendung von Apps</i> 	Stufe 1 <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung auf Grundkenntnisse: Subjekt, Prädikat, Objekt Stufe 2 <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung in Umfang und Komplexität der Aufgaben Stufe 3 <ul style="list-style-type: none"> Einführung Genitivobjekt und präpositionales Objekt lateinische Termini [KMK 3.1.1] <i>Erklärfilme produzieren</i> <i>Sätze in WhatsApp, E-Mails und Blogs analysieren</i> Expertenstatus (Helfer) 	Freie Wahl: Entweder hier Leistungsnachweis (Grammatikarbeit), dann Test beim Thema Wörterbuch/Wortarten oder umgekehrt
Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc. Praxis Sprache 5 (Differenzierte Ausgabe): S. 290 ff, wordwall.de, eduki, Anton-App, Learning-App, Kapiert.de, BiBox Einbindung der Medienkompetenzen gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in kursiver Schrift.				

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Briefe und E-Mails verfassen		Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören		
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Texte in gut lesbarer handschriftlicher Form und einem der Situation entsprechenden Tempo schreiben • Texte planen und vorstrukturieren • Texte sinnvoll aufbauen und strukturieren • Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten • <i>Mehrere technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden (Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten)</i> [KMK 3.1.1.] • Rechtschreibstrategien anwenden • Den Text hinsichtlich Aufbau, Inhalt und Formulierungen der Aufgabenstellung überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Briefe kennenlernen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ An Freunde / Familie ○ Abschieds-, Liebesbrief ○ Einladung ○ Geschäftliche Briefe • Schreibansätze in differenzierter Form schaffen • Einen Schreibplan für einen Brief anlegen • Einen persönlichen Brief verfassen • Einführung in Layout: Blattaufteilung, Seitenränder, Überschrift, Abschnitt, Absatz, etc. in Briefen und Emails <i>(Formatierung einfacher Texte [KMK 3.1.1.]</i>) • Anredepronomen in formellen und informellen Briefen • Briefumschlag beschriften lassen • Den eigenen Brief mithilfe einer Checkliste oder eines Kriterienrasters überarbeiten 	<p>Vorwissen aktivieren</p> <p>Briefarten nennen</p> <p>Briefumschläge beschriften</p> <p>formale Kriterien bei einem persönlichen Brief kennenlernen und beachten</p> <p>nach einem vorgegebenen Thema einen persönlichen Brief verfassen, z.B. an</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ einen Freund / eine Freundin oder einen Verwandten, ○ die Grundschullehrerin ○ die Eltern ○ den besten Freund / die beste Freundin <p>auf Leserlichkeit beim Schreiben achten.</p> <p>vorgegebene Inhalte einbinden</p> <p>mit einem Bewertungsschema arbeiten</p> <p>Merkmale des persönlichen und sachlichen Briefes herausarbeiten</p>	<p>Stufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstrukturierte Briefumschläge • Teile des Briefumschlags zum Ausschneiden und Aufkleben • Lückentexte • Berichtende und informierende Schreibaufträge <p>Stufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textbausteine als Strukturierungshilfe • Arbeit mit Checklisten <p>Stufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Kriterienrastern • Begründende und/oder appellierende Schreibaufträge 	<p>Leistungsnachweis:</p> <p>Textproduktion</p>

		<p>einen sachlichen Brief verfassen und dabei Anliegen formulieren</p> <p>lernen eine E-Mail zu schreiben.</p>		
--	--	--	--	--

Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc.

Fertige Unterrichtseinheit auf dem Landesbildungsserver Ba-Wü: Unterrichtseinheit „Briefe schreiben“ Klasse 5 <https://www.schule-bw.de/faecher-und-schular-ten/sprachen-und-literatur/deutsch/sprache/projekt-briefe>

Unterrichtsmaterialien auf der Seite der Post <https://www.deutschepost.de/de/p/post-und-schule/unterrichtsmaterialien.html>

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Ganzschrift		Kompetenzbereich: Lesen, Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen Integrierte Kompetenzbereiche: Sprechen und Zuhören, Schreiben		
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über grundlegende Lesefertigkeiten: flüssig, sinnbezogen, überfliegend, selektiv, navigierend lesen. • Auseinandersetzung mit Texten und der eigenen Leseerfahrung • Nutzen Informationen zum Aufbau von Textverständnis • Erfassen wesentliche Elemente eines Textes: z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf, usw. • Texte planen und vorstrukturieren • Texte sinnvoll aufbauen und strukturieren • Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten • Rechtschreibstrategien anwenden • Den Text hinsichtlich Aufbau, Inhalt und Formulierungen der Aufgabenstellung überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendbuch lesen • Eigenständig an einem Lesetagebuch arbeiten • Inhalte der Ganzschrift erarbeiten durch motivierende, produktive und ggf. wiederholende Aufgaben (z.B. Brief/ Tagebucheintrag/ innerer Monolog schreiben, Steckbrief erstellen, Rollenspiel schreiben und spielen, ...) <p>Lektürevorschläge (unvollständig):</p> <p>Cornelia Funke – Projekt zu Phantastischer KiJu-Literatur Victor Caspak - Kurzhosengang Milena Baisch - Anton taucht ab (Differenzierende Ausgabe, inkl. Kostenloses U-Material) Mark Twain – Tom Sawyers Abenteuer (inkl. Light Variante)</p>	<p>Lesen, Zuhören und Verstehen Kapitel gemeinsam oder in PA/GA vorlesen Inhaltssicherung durch unterschiedliche Aufgabenformate: Kreuzworträtsel, Richtig-Falsch, Quizfragen usw. Notizen/Stichwörter zum Inhalt sammeln Zusammenfassungen schreiben</p> <p>Produktiver Umgang: Aufgabensammlung Kreative Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Buches durch Verfassen untersch. Texte zum Buch: z.B. Brief, Tagebucheintrag, innerer Monolog, Dialog, Kommentar, Bericht,... oder Erarbeitung von Standbildern, szenischen Rollenspielen oder Bildhafte Darstellung (Comic, Bildergeschichte) oder Hörspiel/Filmszenen</p>	<p>Stufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachte Lektüre • Reduzierte Aufgabenanzahl • Differenzierte Aufgabenstellung • Vorgegebene Textbausteine <p>Stufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachte Lektüre • Reduzierte Aufgabenanzahl • Differenzierte Aufgabenstellung • Vorgegebene Textbausteine <p>Stufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Aufgabenstellung 	<p>Gleichwertiger Leistungsnachweis:</p> <p>Lesetagebuch</p>

Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc.

Beltz Verlag: Lektüresuchmaschine, dreifach differenzierte Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Lektüren kostenlos downloadbar, aktuelle KiJu-Literatur in der Auswahl.

Einbindung der Medienkompetenzen gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in kursiver Schrift.

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Erlebnis- und Fantasiegeschichten		Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen Integrierte Fächer: eventuell Kunst, Musik (Impulse fürs Schreiben)		
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Texte sinngesamt und gestaltend frei vortragen, • Sprachliche und gestalterische Mittel sammeln • Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten • Texte gedanklich geordnet, verständlich und sprachlich angemessen formulieren • Rechtschreibstrategien anwenden • Den Text hinsichtlich Aufbau, Inhalt und Formulierungen der Aufgabenstellung überprüfen • Text-Feedback einholen • Feedback zu Texten anderer formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Erlebnis- und Fantasiegeschichten lesen bzw. hören (z.B. Ferienerlebnisse, Bericht vom Girl's and Boy's Day/ Sozialer Tag, usw.), • Kriterien und Aufbau von Erlebnis- und Fantasiegeschichten, • Merkmale des spannenden Erzählens (z.B. wörtliche Rede, Adjektive,), • Geschichten weiterschreiben, überarbeiten und ergänzen • Eine eigene Geschichte planen und schreiben • Eigene Texte überarbeiten • Die eigene Geschichte vortragen 	<p>Wochenplan, Stationsarbeit, szenische Interpretation, eigene Geschichten schreiben, erzählen und weiter erzählen, Textanalyse, Schreibkonferenz, Textüberarbeitung, Informationsentnahme aus literarischen Texten</p> <p>Digital: Hörspiele, Fotos oder Videos zu den Geschichten produzieren, erste Schritte der Überarbeitung und des Schneidens thematisieren, Impulse fürs Schreiben: Reizwörter, Bilder, Musik</p>	<p>Stufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkürzte Texte beenden • Lückentexte <p>Stufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte mit Hilfe von Textbausteinen beenden • Vorgegebene „Spannungsmacher“ • Arbeit mit Checklisten <p>Stufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Texte entwerfen ohne Hilfen • Arbeit mit Kriterienrastern 	<p>Leistungsnachweis:</p> <p>Textproduktion</p>
<p>Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc.</p> <p>Praxis Sprache 5 (Differenzierte Ausgabe): S. 80-96, Mysterium (ein Spiel zum Schreiben von Geschichten), Kalender mit großen Bildern, klassische Musik etc.</p> <p>Einbindung der Medienkompetenzen gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in kursiver Schrift.</p> <p>Einbindung der Berufsorientierung in grüner Schrift.</p>				

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Rechtschreibung - Großschreibung			Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierte Kompetenzbereiche: Schreiben Integrierte Fächer: -	
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchen von Wörtern und Wortgruppen • Nutzen Rechtschreibstrategien • Entwickeln Fehleraufmerksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennungsmerkmale/ Signale von Nomen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Großschreibung am Satzanfang ○ Artikel, ○ versteckter Artikel, ○ vorangestellte Adjektive und Pronomen, ○ Nachsilben, ○ Nominalisierung 	Abschreibübungen <i>Apps (Learning-App)</i> Anton Wörterbucharbeit Lapbook/Buddy-Book zu den Phänomenen erstellen Sprachübungen Korrekturbögen Nomen etc. aus Hörtexten herausfinden	Stufe 1 <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung auf Grundkenntnisse • Reduzierung des Umfangs der zu bearbeitenden Aufgaben • Einfache, eindeutige Wörter Stufe 2 <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung auf Grundkenntnisse • Reduzierung des Umfangs der zu bearbeitenden Aufgaben • Einfache, eindeutige Wörter Stufe 3 <ul style="list-style-type: none"> • Nominalisierungen 	ggf. Test
Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc. Praxis Sprache 5 (Differenzierte Ausgabe): S. 232-240, Anton-App, Learning-App, Kapiert.de, BiBox Einbindung der Medienkompetenzen gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in kursiver Schrift. Einbindung der Berufsorientierung in grüner Schrift.				

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch der Friedrich-Junge-Schule				
Jahrgangsstufe: 5 Zeitraum: variabel Thema: Literarische Texte; Märchen			Kompetenzbereich: Schreiben, sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen, Sprechen und Zuhören Integrierte Fächer: /	
Kompetenzen	Unterricht	mögl. Aufgaben/ Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über grundlegende Lesefertigkeiten: flüssig, sinnbezogen, überfliegend, selektiv, navigierend lesen. • Nutzen Informationen zum Aufbau von Textverständnis • Erfassen wesentliche Elemente eines Textes: z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf, usw. • Texte planen und vorstrukturieren • Texte sinnvoll aufbauen und strukturieren • Texte dem Zweck entsprechend gestalten • Rechtschreibstrategien anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte laut vorlesen • Szenische Darstellung und Gestaltung: Einsatz von Sprecher und Stimme, Verwendung von Sprache, Geräuschen, Mimik • Märchenmerkmale kennen • Märchenschluss schreiben • Gestaltendes Schreiben: kreative und produktive Schreibformen (umschreiben, weiterschreiben, ausgestalten) 	<p>Beispiel Märchen:</p> <p>S. 124 Erfahrungen mit Märchen austauschen</p> <p>S. 126 Merkmale von Märchen erkennen und identifizieren <i>Slowakisches Volksmärchen – nacherzählt von Wolfgang Menzel: Der Schmied Butec</i></p> <p>S. 132 Ein Märchen lesen und verstehen <i>Brüder Grimm: Die Bremer Stadtmusikanten</i></p> <p>S. 137 Produktiv mit Märchen umgehen <i>Volksmärchen aus den Pyrenäen: Die drei Wünsche</i> S. 319 Originaltext: Schluss</p> <p><i>Brüder Grimm: Prinzessin Mäusehaut</i> S. 320 Originaltext: Mittelteil</p> <p><i>Wolfgang Menzel – nach den Brüdern Grimm:</i> Prinzessin Mäusehaut – Ein szenisches Spiel</p> <p>S. 147 Ein Märchen nach Bildern erzählen <i>Brüder Grimm: Hans im Glück</i></p> <p>S. 284 Die verschiedenen Zeitformen kennenlernen S. 286 Die Zeitformen anwenden</p>	<p>Stufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkürzte Texte beenden • Lückentexte <p>Stufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte mit Hilfe von Textbausteinen beenden • Arbeit mit Checklisten <p>Stufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Texte entwerfen ohne Hilfen • Arbeit mit Kriterienrastern 	<p>Leistungsnachweis:</p> <p>Textproduktion</p>

Materialfundstellen / Medien / außerschulische Lernorte etc.

Schülerbuch Praxis Sprache S. 124 - 153, Hörfassung BiBox

Einbindung der Medienkompetenzen gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ in kursiver Schrift.

Einbindung der Berufsorientierung in grüner Schrift.